

Das Leben der Dubhe

Von TorturNight

Das Leben der Dubhe

Okay, ich versuche es jetzt einfach mal. Nach dem ich die Bücher gelesen hatte, hörte ich diesen Song und dachte nur eins: Perfekt für Dubhe.
Ich danke meiner überaus begabten Beta-Leserin: Marion
Danke, ohne dich wäre sie nicht so gut.

Der Song stammt von Skillet und heisst Monster.
Viel Spass damit.

Das Leben der Dubhe

Dubhe stand vor dem Gebäude der Gilde.
Noch einmal drehte sie sich zu Ido um, der Learco, Theana und San befreien würde.
„Halt Learco von mir fern, er soll mich nicht sehen, nicht so!“
Der alte Gnom nickte und Dubhe drehte sich um.
Einige Sekunden versuchte sie die Bestie noch zu kontrollieren, dann liess sie Sie frei.

**The secret side of me
I never let you see
I keep it caged
But I can't control it**

“Verschwinde, ich werde dir nur den Tod und die Verzweiflung bringen.”
Sie lief vor ihm weg, spürte die Verzweiflung, die sich in ihr aufbaute.
Das Gesicht der Bestie zeigte sich auf verschiedene Arten, doch immer war es hässlich,
trieb sie weg von allem, machte sie einsam.

**So stay away from me
The Beast is ugly**

Sie war umzingelt von Räufern.
Jeder einzelne blickte sie lüstern an.
„Komm schon Kleines, wenn du dich nicht wehrst, tut es auch nicht so weh.“
Sie spürte ihre eigene Wut, sich mit der der Bestie vermischen, konnte sich nicht mehr zurückhalten.

I feel the rage

And I just can't hold it

Sie stand in den Hallen des Rates, sie spürte wie der Trank gegen die Bestie nachliess.
Die Bestie erwachte langsam, aber stetig.
Kratzte an ihren mentalen Barrieren. Wurde immer schwieriger zu kontrollieren.

It's scratching on the walls In the closet, in the halls It comes awake And I can't control it

Ob sie im Bett lag oder über den Markt lief.
Ob sie schlief oder wach war - die Bestie war immer da.
Gaukelte ihr Bilder vor, vergiftete ihren Kopf.
Wieso konnte ihr niemand helfen?
Wieso musste sie das ertragen?

Hiding under the bed In my body, in my head Why won't somebody come, and save me from this? Make it end!

Sie spürte die Bestie. Sie spürte sie zu jeder Zeit, mit jeder Faser ihres Körpers.
Fühlte sie unter ihrer Haut, wo die Bestie sich wieder verkrochen hatte.
Sie stand vor fünf Kadavern, die einmal Räuber gewesen waren. Nun lagen sie
aufgeschlitzt, mit heraushängenden Gedärmen, warteten auf die Aasgeier.
Die Bestie, die sie immer noch dicht unter der Oberfläche sich winden spürte, war
herausgekommen, hatte ein Blutbad angerichtet.
Sie konnte sich nichts mehr vormachen - sie war ein Monster.

I feel it deep within It's just beneath the skin I must confess that I feel like a Monster

Es war Nacht. Dubhe lag alleine in ihrer Kammer in der Gilde.
Immer wieder sah sie Bilder der Ereignisse vor sich, seit sie die Bestie in sich trug.
Sie schmeckte das Blut, das sie vergossen hatte. Hasste sich dafür, sich nicht
kontrollieren zu können.
Trotz all dem Ekel, dem Hass, musste sie sich eingestehen, dass sie zum Monster
wurde.

I hate what I've become The nightmare's just begun I must confess that I feel like a monster I, I feel like a monster I, I feel like a monster

„Verdammt, Theana, ich brauche diesen Trank! Die Bestie muss eingeschlossen
werden! Sie darf nicht mordend herumlaufen!“

**My secret side I keep
Hid under lock and key
I keep it cage
But I can't control it**

“Wieso? Wieso verschliesst du einen Teil deiner selbst? Wieso tust du dir damit weh?” fragte Lonerin.

„Wenn ich diesen Teil meiner selbst freilasse, werden Tod und Verderbnis herrschen. Und ich werde, gefangen in mir selbst, alles ansehen müssen. Es würde mich zerstören.“ Diese Worte, ausgesprochen ohne Bedenken, stoppten jeden weiteren Einwurf Lonerins.

**Cause if I let him out
He'll tear me up
And break me down**

Die Bestie schlug ihre Krallen in einen weiteren Assassinen der Gilde. Er wurde regelrecht zerfetzt. Dubhe sah das alles mit ihren eigenen Augen. Aber sie konnte nicht aufhalten, dass einer der Gegner als Klumpen Fleisch endete.

**Why won't somebody come and save me from this?
Make it end!
I feel it deep within,
It's just beneath the skin
I must confess that I Feel like a monster**

“Tema! Neeeein!” Wieder hatte er einen Kameraden verloren. Auch bei der Gefühlslosigkeit der Assassinen, blühten Freundschaften auf. Nun musste er mit ansehen, wie einer seiner Freunde nach dem anderen dahin gemetzelt wurde – von einer Bestie.

Konnte ihnen denn niemand helfen?

**I hate what I've become
The nightmare's just begun
I must confess that I feel like a monster
I feel it deep within,
It's just beneath the skin
I must confess that I feel like a monster
I, I feel like a monster
I, I feel like a monster**

Niedal sass zusammengekauert in einer dunklen Ecke. Er hatte seine Ausbildung gerade erst begonnen. Er konnte nichts. Er besass nicht die Kälte der älteren Gildemitglieder.

Doch die Bestie fand auch ihn, metzelte den kleinen Jungen gnadenlos nieder. Sie hinterliess nichts, was noch an Niedal erinnerte.

Nihal sah es, ohne eingreifen zu können. Sie schrie, schrie bis sie keine Stimme mehr

besass. Aber niemand hörte sie. Niemand hielt dieses Monster auf. Niemand konnte es aufhalten.

**It's hiding in the dark
It's teeth are razor sharp
There's no escape for me
It wants my soul,
It wants my heart
No one can hear me scream
Maybe it's just a dream
Or maybe it's inside of me
Stop this monster!**

Ihr Geist, ihr Wille zerbrach. Sie hatte keine Kraft mehr, sich gegen die Bestie zu wehren. Sie wurde immer weiter an den Rand ihres Bewusstseins gedrängt. Sie spürte wie die Bestie tief in sie hineindrang. Bis in den kleinsten Winkel ihres Geistes und alles übernahm.

**I feel it deep within,
It's just beneath the skin
I must confess that I
(Feel like a monster)**

Irgendwo in der Hülle, die einst Dubhe war, steckte noch ein winziger Funke ihrer selbst. Zu schwach um etwas auszurichten, aber gross genug, um zu wissen, was sie getan hatte. Und dieser winzige kleine Funke, der Dubhe war, hasste sich dafür. Die Bestie zog derweil von Land zu Land. Suchte sich Beute, wurde gejagt. Doch kein Jäger war je lebend zurückgekehrt. Die Menschen fürchteten diesen Albtraum und beteten dass sie nie kommen möge.

**I hate what I've become
The nightmare's just begun
I must confess that I feel like a monster
I feel it deep within,
It's just beneath the skin
I must confess that I feel like a monster
I gotta lose control
Here's something radical
I must confess that I feel like a monster
I, I feel like a monster**